



Wos passiert, wenn Dei Wossa ploetzlich bessa is wie i denkt host?

Mir hobn ieba 20.000 Nutza vo unsan truü-Wossofiltersysteme zu ihran Erfoarungen im Alltöge befragt. Innerhoit vo nua 6 Töge hobn mea ois 2.600 geantwortet - des entspricht rund 10% Rückloafquote. Zum Vaogleich: ...



Mir hobn ieba 20.000 Nutza vo unsan truü-Wossofiltersysteme zu ihran Erfoarungen im Alltöge befragt. Innerhoit vo nua 6 Töge hobn mea ois 2.600 geantwortet - des entspricht rund 10% Rückloafquote. Zum Vaogleich: Ibliche E-Mail-Umfrogn lign oft nua bei etwa 2-5%, alles ieba 10% gilt bereats ois sehr störk.

Des Ergebnis is dabei bemerkenswert eindeutig: 92% da Nutza san zufrieden, doavon 66% sogar sehr zufrieden.



Am Anfang geats für vui doaum, saubos, giftfreias Wossa zu verwenden - oda einfoch um "bessas Wossa". Doch schon noch kurza Zeit berichten vui vo ganz andan Veränderungen: mea Energi, a bessas ollgemeines Wohlbefinden, a positivera Wirkung auf de Haut und ganz nebabei trinken's automatisch mea.

Besonders auffoellig is a weitara Punkt: 86% da Nutza hobn truü bereits weida empfohlen. Des passiert net aus Hüflichkeit, sundern weil Menschen segbst an Unterschied erleng.

Wos ma doaous mitneman ko: Vui Menschen optimieran ihre Eanährung, ihre Routinen oda greifn zu verschiedensten Produkte - oba de Grundloge wird oft iwascheng: Trinkwossa. Vielleicht liegt genau dort eana da groustn, unterschätztn Hebl im Alltog.

Und genau da liegt a Punkt, den vui am Anfang no goa net kennan oda versteng: de sognannte Zellverfügborkeit vum Wossa. Erst durch de eigane Erfoarung - durch des tägliche Trinken - wird spürbor, dass es eben net nua um "saubor" geht, sundern doaum, wia guad Wossa vum Körper ibahaught aufgnumman und genutzt wearn ko.

Wenn di des genauer interessiert, findst du da eine vaständliche Erklärung zum Thema zellverfügbors Wossa.

It's good.

to be truü.